

## Marktreddwiz im Fichtelgebirge

539 Meter ü. d. M. — Nahe der Köfseine und Luisenburg, infolge seiner günstigen Verkehrslage sehr im Aufblühen begriffene Stadt.

Marktreddwiz ist Knotenpunkt der Hauptbahnen: Leipzig—Hof—Marktreddwiz—Regensburg—München und Nürnberg—Marktreddwiz—Eger—Prag.

Die freisunmittelbare Stadt Marktreddwiz, welche eng mit den Vororten Dörfles und Oberreddwiz verbunden, über 10 000 Einwohner zählt, bildet den Mittelpunkt der im Nordosten Bayerns in den letzten Jahrzehnten überaus stark entwickelten Industrie; als solche sind in Marktreddwiz selbst vertreten:

Mechanische Webereien und Färbereien, Chemische Fabrik, Porzellan- und Spiegelglas-Industrie, Chamottewerke, Maschinenfabriken und Eisengießereien, Stahlsaiten- und Federnfabrik, Blechwaren-Fabrikation, Bierbrauereien und Mälzereien, Dampfmühlen, Gerbereien, Bauunternehmungen und Holzjägerwerke, Stein- und Marmorbrüche, Dampfziegeleien, Buchdruckereien und Zeitungsverlag, große elektrische Ueberlandzentrale, Internationale Sammeltransporte, Schiffsahrts-Vertretungen.

Die Stadt ist im Besitze aller neuzeitlichen Einrichtungen: Kanalisation, Quellwasserleitung, Pflasterung, Gaswerk, Schlachthof, elektrische Zentral-Uhren- und Feuermelder-Anlage, Forstverwaltung, Dampfbadeanstalt, neues Flussbad mit großem Schwimmbad und Turnplatz, neue städtische Turnhalle, städtische Realschule.

Außerordentlich günstige Verhältnisse für Industrie-Niederlassungen. Reichsbank-Nebenstelle und Großbank-Niederlassungen, Städtische Sparkasse, Zollamt, Eisenbahnbetriebs- und Bauinspektion, Nordostbayerische Saatzucht-Inspektion, landwirtschaftliches Lagerhaus. Ueber Geschichte und Topographie bediene man sich der 1906 von Oskar Gebhardt verfaßten Chronik von Marktreddwiz und Umgebung.

Industrieplätze in nächster Nähe von Marktreddwiz: Brand mit Friedau und Wölsauerhammer: Spinnereien, Webereien, Bierbrauereien; Waldershof: Porzellanfabrik, Holzjägerwerk; Friedenfels: Granitwerke, Bierbrauerei und Brennerei; Arzberg: Porzellan-Industrie, großes elektrisches Kraft- und Umspannwerk (Bayernwerk), Holzjägerwerk; Wunsiedel: Granit-, Porzellan- und Textil-Industrie, Farbmühlen, Holzjägerwerk; Hosenbrunn: Speckstein- und Glasindustrie, Kaltwerke, Spat- und Glasur-Mühle; Seußen: Granit, Marmor- und Basaltwerke, Dampfziegeleien, Textilindustrie; Grochlattengrün: Basaltbrüche, Holzjägerwerk; Mitterteich: Porzellan- und Glasfabriken, Holzjägerwerke; Wieselau: Tonwert, Holzjägerwerk, Schotterwerk, Kaolin Schlammerei; Köslau: Stahl- und Drähtwerke, Porzellanfabriken, Holzschleiferei; Neusorg: Marmorkaltwerke, Holzjägerwerke; Erbdorf: Kohlen-, Erz- und Specksteingruben, Porzellanfabriken. Insgesamt im Umkreise von 15 km Radius, Marktreddwiz einbegriffen, über 100 größere und mittlere industrielle Betriebe mit zusammen 12 000 Arbeitern und 10 000 PS Betriebskraft.

Marktreddwiz im Fichtelgebirge ist die bestgelegenste Eisenbahnstation für Besucher des Fichtelgebirges und des Steinwaldes und Ausgangspunkt der das Gebirge durchschneidenden staatlichen Motorpostlinie: Marktreddwiz—Alexanderbad—Wunsiedel—Weißensstadt—Bernsdorf—Bayreuth.